Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 217. Freitag, den 16. September 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. Septbr. 1836.

Herr General-Lieutenant und kommandirender General des 1sten Armee-Corps v. Natzmer nebst Frau Generalin Excellenzien von Königsberg, Herr Oberst v. Decker von Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Schulz von Elbing, Herr O. L. G. Assessor Mühlbach von Stettin, log. in den 3 Mohren.

Bekanntmachung.

Königl. Provinzial-Kunst- und Gewerk-Schule.

1. Mit dem 1. November beginnt der neue Lehrgang des nächsten Winter-Semesters und schließt mit dem 1. April des folgenden Jahres. Umstände halber müssen diesesmal die Anmeldungen sowohl zur Aufnahme in die Anstalt, so wie zur Fortsetzung des bisher genossenen Unterrichts bis zum 1. October incl. bei dem Unterzeichneten im Lokal der Anstalt, (Aufgang kleine Gerbergasse) geschehen sein, und zwar von Gewerbetreibenden Sonntags von 11 bis 1 Uhr, für die Anstalt als allgemeine Zeichenschule jeden Mittwoch und Sonnabend von 2 bis 4 Uhr. Wer seine Matrikel nicht erneuert wird als ausgeschieden von der Anstalt betrachtet. Gewerbtreibende sind gegen einen pränumerando zu zahlenden halbjähr. Beitrag von ½ Thaler von den Unterrichtsgebühren befreit.

Die von Berlin zurückgekommenen Probearbeiten des vorigen Jahres, sind in denselben vorstehend bezeichneten Stunden in Empfang zu nehmen und die darauf an Gewerbetreibende ertheilten Prämien von Seiten der Königl. Akademie der Künste durch die Staatszeitung bereits bekannt gemacht worden.

Danzig, den 15. September 1836.

Professor Schultz, Direktor.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Thor-Controlleur Christian Emanuel Rondthaler zu Elbing und dessen Braut Friedrike Louise Bogatzki zu Danzig, haben durch einen gerichtlich errichteten Ehevertrag für ihre einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft sowohl in Betreff der Substanz, als auch in Betreff des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen.

Marienwerder, den 4. August 1836.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht.

3. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Einsaße und Mühlenbesitzer Samuel Wilhelm Meyer aus Marienau und dessen Braut, Jungfer Julie Anne Adelgunde Winter von daselbst, für die unter einander einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, laut Vertrages vom heutigen Tage, ausgeschlossen haben.

Tiegenhoff, den 12. August 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

4. Der hiesige Kunsthändler Leopold Gottlieb Homann und dessen verlobte Braut die unverehelichte Emma Mathilde Matthießen haben für die einzugehende Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 10. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 11. September 1836.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

5. Die gestern Abend 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, beehre ich mich Freunden und Bekannten ganz ergebenst anzuzeigen. G. J. Krebs.

Danzig, den 15. September 1836.

Literarische Anzeige.

6. In der unterzeichneten Buchhandlung erscheint und nimmt die Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard in Danzig Bestellungen an auf:

Anzeigen.

Vom 12. bis 15. September sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Erler a Biatoslive. 2) Schicht a Berlin mit 1 Rthl. Cassen-Anw. 5/8 Loth. 3) Zablodowski a Marienwerder. 4) Rozlinski a Wyszkow. 5) Klenowski a Strzizminewo. 6) Hansen a Neufreistett. 7) Gebhardt & Oehmig a Meerona. 8) Gutermut a Kl.-Grabau. 9) Mühlke a Königsberg. 10) Wagner a Crimitschau.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

7. **Die Schlacht im Tongemälde v. L. Kantmann,**
wird heute Freitag den 16. September im Karmannschen Garten ausgeführt durch das Musik- und Sänger-Chor des Königl. 5ten Kürassier-Regiments. Entree 2½ Sgr. Das Konzert beginnt um 5 Uhr. Die Schlachtmusik Punkt 7 Uhr.

8. Unterzeichneter wünscht noch einige Stunden im Zeichnen-Unterricht zu besetzen. Hierauf Reflectirende belieben sich Dreher gasse № 1346. zu melden.
C. Warneck, Portraitmaler.

9. Gründlichen Unterricht im Zuschneiden nach Maaß und Zollen in zwanzig Stunden, wofür 3 Rthl. gezahlt werden, wird vom October-Monat an ertheilt. Wo? erfährt man bei der Wittwe Gräntz, Holzmarkt № 87.

10. Ein gewandter Bursche von ordentlichen Eltern, am liebsten von außerhalb Danzig findet sogleich ein Unterkommen im Ladengeschäft Langenmarkt № 424.

11. Mit dem Ausverkaufe von Tuch, Casimir, Bey, Sammet, Seidenserge u. s. w. wird zu den neuerdings herabgesetzten schon so billigen Preisen in der Brodtbänkengasse № 708. fortgefahren, und wenn gleich der Vorrath sich verringert hat, so findet man doch besonders in den Gattungen, die in dem herannahenden Herbste zu Mänteln u. Ueberröcken dienen können, sowohl in den Qualitäten als Farben, noch eine gute Auswahl. Ein geehrtes Publikum wird hierauf ergebenst aufmerksam gemacht und um Zuspruch gebeten.

12. Heute Freitag den 16. September 1836, findet das letzte Garten-Konzert Abends 5 Uhr in der Ressource zum freundschaftlichen Verein statt, wozu ergebenst einladet Das Comité.

Vermiethungen.

13. Röpergasse № 460. sind 2 Stuben, Küche, Kammer, Apartement u. Keller, zum 1. October zu vermiethen.

14. Matzkauschegasse № 413. ist eine Stube nebst Kabinet und Meubeln an einzelne Herren monatlich zu vermiethen und zum 1sten zu beziehen.

15. Kohlenmarkt № 2035. ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet monatweise zu vermiethen.

16. Auf dem 2ten Damm ist ein Obersaal nebst Küche und Boden sogleich zu vermiethen. Näheres bei Dentler, 3ten Damm № 1423.

17. Heil. Geistgasse № 1010. ist ein meublirter Saal zum 1. October zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Die Musikalienhandlung von R. A. Nötzel erhielt und empfiehlt außer vielen interessanten neuen Musikalien, worunter die einzelnen № aus Meyerbeers Hugenotten im Clav.-Ausz., verschiedene Fantasien, alle Tänze von Strauß, Lanner, viele beliebte Berliner Tänze à 2½, neue Ouverturen f. P.-F. à 2½, zu 4 Händen à 5 Sgr., auch geläuterten Pariser Colophonium und eine Sendung ganz **vorzüglicher italiänischer Darmsaiten.**

19. **Wachstuch-Waaren** aller Art, als: Pianoforte-, Tisch-, Kommoden- und Toiletten-Decken, Unterleger, Wachstaffet, Wachspardent, Wachsleinwand ꝛc. empfiehlt Ferd. Niese, Langgasse № 525.

20. **Bettschirme, Rolleaux's** und **Fenster-Vorsetzer in** den neuesten Desseins emfiehlt Ferd. Niese, Langgasse № 525.

21. Vorzüglich gute gegossene Lichte verschiedener Gattung sind zu billigem Preise steinweise, wie auch bester Tiegenhöfer Essig pr. Tonne 3 Rthl 20 Sgr. Frauengasse № 839. zu haben.

22. Eine noch nicht gebrauchte weißgegerbte Elendshaut, besonders angenehm zum Liegen für Kranke, soll für den höchst billigen aber festen Preis von 13 Rthl verkauft werden. Zu erfragen Goldschmiedegasse № 1074. 1 Treppe hoch.

23. Langefuhr № 1. ist Lavendel billig zu verkaufen.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

24. Das hieselbst № 826. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück des Zimmergesellen Christoph Hinz, abgeschätzt auf 85 Rtl., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 16. Dezember 1836 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

25. Das in der Stadt Marienburg № 180. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück des Tischlermeister Claubitz, abgeschätzt auf 869 Rtl. 24 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 16. Dezember 1836 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

26. Das in der Ziegelgasse hieselbst № 600. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, der Wittwe Christine Jacobsen geborne Delitz, abgeschätzt auf 515 Rtl. 7 Sgr 2 Pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 16. Dezember 1836 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden, auch werden die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger

Maria Dorothea, Maria Elisabeth und Johann Michael, Geschwister Falck,

für welche auf dem Grundstück eine Verpflegungs-Berechtigung eingetragen steht, zu demselben öffentlich vorgeladen.

(Nothwendiger Verkauf.)

27. Das den Erben des Bäckermeisters Johann Friedrich Karnspeck zugehörige, in Altschottland unter der Servis-№ 93. und № 59. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 16 Rtl. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 16. November 1836 Vormittags 11 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

28. Das dem Zimmergesellen Christoph Rechenberg und den Geschwister Rechenberg gehörige hieselbst sub Litt. A. III. 64. in der Töpferstraße belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 53 Rthl. 11 Sgr. abgeschätzt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Der Licitations-Termin hiezu steht auf
den 16. November c. Vormittags 11 Uhr,
vor dem ernannten Deputirten Herrn Stadt-Gerichts-Rath Klebs an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publicums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Elbing, den 15. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

29. Das den Töpfermeister Andreas Gehrmannschen Eheleuten hieselbst gehörige, hieselbst auf dem innern Vorberge sub Litt. A. IV. 87. belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 180 Rthl. 22 Sgr. 11 Pf. abgeschätzt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Der Lizitations-Termin hiezu steht auf
den 16. November c. Vormittags um 10 Uhr
vor dem ernannten Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Kirchner an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Zugleich werden die etwanigen unbekannten Real-Prätendenten zu dem obigen Termine bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 8. Juli 1836.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

30. Das der Kaufmannsfrau Sophie Juliane Truhard geb. Schmidt gehörige hieselbst sub Litt. A. I. 342. in der langen Hinterstraße belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 2917 Rthl. 29 Sgr. 10 Pf. abgeschätzt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Der Licitations-Termin hiezu steht auf
den 17. October c. Vormittags 11 Uhr,
vor dem ernannten Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Albrecht an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Elbing, den 14. Juni 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal - Citationen

31. Auf den Antrag des zeitigen Besitzers des Grundstücks Marienburg № 937. werden die unbekannten Real-Prätendenten des Grundstücks Marienburg № 937. worauf sich jetzt der zum Grundstücke Marienburg № 938. gehörige Gaststall befindet und insonderheit die Wittwe Ostrowski, die Gebrüder Ignatz, Bartel und Mathias Ostrowski oder deren Erben, so wie die Erben des Doctors und Kreis-Physikus v. Paulitz, welche ihrem Aufenthalte nach unbekannt sind, aufgefordert im Termin den 16. Dezember c.
vor dem Herrn Assessor Gronemann ihre Ansprüche an dem gedachten Grundstücke anzumelden, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Real-Ansprüchen an das Grundstück Marienburg № 937. werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Marienburg, den 8. August 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

32. Der verdorbene Ostpreußische Pfandbrief Schönberg Mohrungenschen Landschafts-Departements № 16. über 600 Rthr, auf welchem jedoch weder die angegebene Nummer, noch die bezeichnete Summe, noch auch das Datum der Ausfertigung mehr kenntlich ist, der aber nach Ausweis der Hypotheken-Akten, am 30. Dezember 1793 vollzogen und sub № 28. Rub. III. in das Hypothekenbuch von Schönberg eingetragen und anscheinend sub № 6. in das Landschafts-Register eingetragen worden ist, soll auf den Antrag des Kirchen-Kollegiums zu Schönfließ amortisirt werden. Es werden daher alle Diejenigen, welche an den bezeichneten Pfandbrief, als Eigenthümer oder deren Erben, Cessionarien, oder sonst aus irgend einem andern Grunde, Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, spätestens in dem auf den 17. Dezember 1836 Vormittags 11 Uhr,
vor dem Deputirten, Oberlandesgerichts-Rath Siegfried, im Konferenz-Zimmer des Oberlandesgerichts-Gebäudes hieselbst anberaumten Termin, entweder persönlich, oder durch legitimirte Mandatarien, wozu denselben die hiesigen Justiz-Commissarien John, Brandt, Köhler, Schmidt, in Vorschlag gebracht werden, ihre Ansprüche anzumelden und zu begründen.

Sollte bis zu dem anstehenden Termine oder in demselben sich Niemand, weder schriftlich noch sonst melden, so wird der gedachte Pfandbrief amortisirt und dem Kirchen-Kollegium zu Schönfließ statt desselben ein anderer Pfandbrief ausgefertigt und extradirt werden.

Marienwerder, den 5. Mai 1836.

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht.

Schiffs-Rapport vom 12. September 1836.

Angekommen.

O. P. Smith, Concordie, v. Harlingen m. Ballast. Ordre.
K. P. Duit, Vriendschaap, v. Edam m. — S. Rehtfeld.

H. P. Heeres, Anna Sophia, v. Groningen m. altem Eisen. H. Sörmans & Soon.
R. Houstede, Ceres, v. Fleckefiord m. Heeringen. Ordre.
J. K. de Weerd, Wachsamkeit, v. Dangnergue m. Ballast. Ordre.
F. J. Schmidt, Elisabeth, v. Petersburg m. Stückgütern. Rheederei.
G. Duck, Smales, v. Whisby m. Ballast. Ordre.
J. F. Elan, Gateshead, v. Newcastle m. Steinkohlen u. Blei, nach Petersburg bestimmt, hat die Masten verloren.

Gesegelt.

J. Wallis n. London m. Getreide.
P. Wallis — —
W Liedtke n. Liverpool m. div. Gütern.
C. B. Berndt n. Newcastle m. Getreide.

Wind O.
